

Schule nimmt an Projekt teil

Finkenberg/Mülheim - Die Finkenbergschule und die Region Mülheim werden sich mit Beginn des kommenden Schuljahres an einem Pilotprojekt zur Neuorientierung der sonderpädagogischen Förderung beteiligen. Das teilte der Porzer CDU-Landtagsabgeordnete und Schulpolitiker Jürgen Hollstein nach einer entsprechenden Entscheidung des Schulministeriums jetzt mit. Das Konzept sieht vor, die Finkenbergschule zu einem so ge-

nannten sonderpädagogischen Kompetenzzentrum zu entwickeln. Dazu soll die Schule ihre Zusammenarbeit mit den allgemein bildenden Schulen intensivieren. Durch frühe Diagnostik, ausgefeilte Förderangebote und unterstützende Angebote der Jugendhilfe sowie der Erziehungs- und Elternberatung sollen Kinder möglichst frühzeitig gefördert werden. „So hoffen wir, Lern- und Entwicklungsstörungen noch früher erkennen zu können“, sagt Hollstein. „Im Idealfall gelingt es dann, rechtzeitig gegen zu steuern und den sonderpädagogischen Förderbedarf zurück zu fahren.“

Insgesamt hat das NRW-Schulministerium in 20 Regionen des Landes Förderschulen für das Pilotprojekt ausgewählt. **Ksra 23/45**